



Düsseldorfer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 42/43 • 68. Jahrgang

26. Oktober 2013

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Fensterarbeiten, Schule Lindenstraße.** Umfang der Leistung: Holzfenster- und Verglasungsarbeiten: Austausch von 57 St (ca. 185 qm) Fenstern und Rundbogen in der Westfassade. Ausführungs-/ Lieferzeit: 07. Juli 2014 bis 13. August 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 13.11.2013. Druckkosten: 14,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 20.11.2013 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 11.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Hinweis Doppelausgabe

Am 2. November 2013 erscheint kein Düsseldorfer Amtsblatt. Die nächste Ausgabe ist die Doppelausgabe **Nr. 44/45** am 9. November 2013.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, Schule Helmholtzstraße.** Umfang der Leistung: Metallbau- und Verglasungsarbeiten: Einbau von Rauchschutzelementen in allen Geschossen, 5 Türanlagen. Ausführungs-/ Lieferzeit: 16. Kalenderwoche 2014 bis 17. Kalenderwoche 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11.2013 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 18.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet,

die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Tischlerarbeiten Holzfenster, Schule Unterrather Straße.** Umfang der Leistung: 38 St großformatige Fenster. Ausführungs-/ Lieferzeit: 07. Juli 2014 bis 19. August 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 17,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11.2013 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 19.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Stahlbauarbeiten, Schule Unterrather Straße.** Umfang der Leistung: Fluchttreppenturm aus Stahl als zweiter baulicher Rettungsweg für I. OG und II. OG. Ausführungs-/ Lieferzeit: 14. April 2014 bis 26. April 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11.2013 um 12:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 19.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Stahlbauarbeiten, Schule Herchenbachstraße.** Umfang der Leistung: Fluchttreppenturm aus Stahl als zweiter baulicher Rettungsweg für EG, I. OG und II. OG. Ausführungs-/ Lieferzeit: 14. April 2014 bis 26. April 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 13.11.2013. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 20.11.2013 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Trockenbauarbeiten, Schule Rückertstraße.** Umfang der Leistung: 800 qm vorhandene MF-Decken mit verdeckter UK inkl. 40 mm Dämmlage demontieren, 750 qm ballwurfsichere Aluminium-Paneeldecke für den Außenbereich in Wechselverlegung mit 100er und 200er Modulen montieren; 50 qm ballwurfsichere Aluminium-Paneeldecke für den Außenbereich mit 100er Modulen; 800 qm 40 mm Dämmung in schwarzen Folien einschweißen. Ausführungs-/ Lieferzeit: 07. April 2014 bis 09. Mai 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 13.11.2013. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 20.11.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Mobiliar für naturwissenschaftliche Räume, Schule Siegburger Straße.** Umfang der Leistung: Lieferung und Montage einschl. fachgerechter Anschlüsse, von Mobiliar für naturwissenschaftliche Fachräume. Ausführungs-/ Lieferzeit: 13. Januar 2014 bis 24. Januar 2014. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.



725 JAHRE
DÜSSELDORF
1288-2013

Veranstaltungsprogramm unter www.duesseldorf.de/725

:DÜSSELDORF

2013. Ausgabe bis: 06.11.2013. Druckkosten: 12,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 13.11.2013 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 18.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Tischlerarbeiten, Schule Siegburger Straße.** Umfang der Leistung: Innentüren: Lieferung und Montage von ca. 12 St Schallschutztüren, ca. 8 St dichtschießenden Türen und ca. 5 St Brandschutztüren T30 RS; Lieferung und Montage von ca. 14 St Stoßblechen und Drückergarnituren für Bestandstüren. Ausführungs-/ Lieferzeit: 06. Januar 2014 bis 10. Januar 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 06.11.2013. Druckkosten: 19,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 13.11.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 16.12. 2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Gerüstbauarbeiten, Schule Siegburger Straße.** Umfang der Leistung: 2600 qm Fassadengerüst Kl. 3. Ausführungs-/ Lieferzeit: 07. April 2014 bis 30. April 2014. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 13.11.2013. Druckkosten: 10,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 20.11.2013 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Bau und Lieferung eines Kleineinsatzfahrzeuges in 2 Losen, Feuerwehr Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Bau und Lieferung eines Kleineinsatzfahrzeuges (KEF) mit der Option auf bis zu neun weitere Fahrzeuge bis 2018 gemäß Leistungsverzeichnis; Los 1: Das Los 1 enthält neben dem Fahrgestell den Auf- und Ausbau sowie Lieferung und Einbau der Funk- und Kommunikationstechnik des Kleineinsatzfahrzeuges, es handelt sich um Bau und Lieferung eines Kleineinsatzfahrzeuges (KEF) in 2014 mit der Option auf bis zu neun weitere Fahr-

zeuge bis 2018.; Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung; Es handelt sich um Bau und Lieferung eines Kleineinsatzfahrzeuges (KEF) in 2014 mit der Option auf bis zu neun weitere Fahrzeuge (inkl. Beladungen) bis 2018. 2 Lose, Angebotsabgabe möglich für ein oder mehrere Lose. Optionen: bis zu neun baugleiche Fahrzeuge bis 2018. Varianten/ Alternativen sind nicht zulässig. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 03.12.2013. Druckkosten: 18,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.12.2013 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 14.03.2014. Sonstige besondere Bedingungen: Siehe Unterlagen zur Leistungsbeschreibung (Vorinformationen) sowie TVgG-NRW sowie mitzuliefernde Unterlagen, z. B. Referenzliste, gemäß Liste (Seite 29 LV): - Beschreibung und Datenblatt Fahrgestell; - Gewichtsbilanz; - technisches Datenblatt Dieselmotor; - Referenzliste; - Beladeplan und Beladefliste; - Energiebilanz; - Dokumentation Fahrzeugelektrik (Schaltpläne); - Referenzeinbauliste Subunternehmer Funk; - Antenneneinbauplan; - Funkeinbauplan. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01. 2012 geforderte Verpflichtungserklärung abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Einreichung einer Referenzliste (Position 81 Leistungsverzeichnis): - Für das angebotene KEF hat der Bieter aussagefähige aktuelle Bau- und Lieferreferenzen nachzuweisen (mindestens drei Stück). - Die Referenzen müssen hinsichtlich Komplexität und Aufbaukonzept dem angebotenen Fahrzeug entsprechen. - Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen hinsichtlich Aussage und Zuverlässigkeit zu überprüfen. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mit-

teilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, 40200 Düsseldorf, Herrn Tremmel, Tel.: +49(0)211.8920411, Fax: +49(0)211.8920409, thomas.tremmel@duesseldorf.de Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vol/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

■

Stadtenwässerungsbetrieb

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Kanalbauarbeiten, An den Garather Hütten.** Umfang der Leistung: Erschließung „An den Garather Hütten“ Projekt-Nr. 101/07, in Düsseldorf-Garath: Verlegung einer Druckrohrleitung PE-HD DN 50 davon 110 m im Horizontalspülbohrverfahren und 47 m in offener Bauweise sowie Erstellung von 4 St Regelschächten DN 1200. Ausführungs-/ Lieferzeit: Februar 2014 bis April 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 34,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11. 2013 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.12. 2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Kanalerneuerung, Im Heidewinkel.** Umfang der Leistung: ca. 52 m Steinzeugrohre DN 150, ca. 52 m Stahlbetonrohre DN 300, ca. 232 m Stahlbetonrohre DN 400, ca. 51 m Stahlbetonrohre DN 500 in offener Bauweise. Ausführungs-/ Lieferzeit: Februar 2014 bis September 2014. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 5% der Auftragssumme für die Ausführung und 3% der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 33,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11.2013 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 07.01. 2014. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **JZV Entwässerung**

rungskanalarbeiten, Straßenabläufe, Stadtgebiet Düsseldorf. Umfang der Leistung: Entwässerungskanalarbeiten im öffentlichen Straßenraum im Stadtgebiet Düsseldorf für die Erneuerung und Reparatur von Straßenabläufen sowie Arbeiten an Anschlusskanälen und Gleisentwässerungen. Die Arbeiten sollen an fünf Firmen vergeben werden. Ausführungs-/ Lieferzeit: 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2015. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 14.11.2013. Druckkosten: 15,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 21.11.2013 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 20.12.2013. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Erneuerung der Klärgasfackel, Klärwerk Süd.** Umfang der Leistung: Erneuerung der Klärgasfackel inklusive Elektro- und Messeinrichtung sowie Austausch eines Klärgasfilters, Klärwerk Düsseldorf Süd. Ausführungs-/ Lieferzeit: Dezember 2013 bis April 2014. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 28.10.2013. Ausgabe bis: 12.11.2013. Druckkosten: 38,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 19.11.2013 um 11:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 10.12.2013.

Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de). Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden. Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind

Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B. Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Sprechstunden des Seniorenbeirats

Einige Mitglieder des Seniorenbeirats laden im November wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung:

Stadtbezirk 1 (Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)
Dienstag, 5. November, von 10 bis 12 Uhr, Bezirksverwaltungsstelle 1, Kasernenstraße 6, 4. Etage, Zimmer 404. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 60 25.

Stadtbezirk 2 (Düsseltal, Flingern)
Mittwoch, 6. November, von 14 bis 15 Uhr im „zentrum plus“/Diakonie, Grafenberger Allee 186. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 66 6787.

Stadtbezirk 3 (Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)
Donnerstag, 21. November, von 11 bis 13 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 3, Stadtteilzentrum Bilk, 3. Etage, Bachstraße 145. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 30 62.

Stadtbezirk 4 (Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)
Mittwoch, 20. November, von 15 bis 16 Uhr, gemeinsam mit der Verkehrsunfallprävention für

Senioren/Opferschutz der Polizei Düsseldorf, „zentrum plus“/Diakonie, Gemünder Straße 5. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 58 67 71 13.

Dienstag, 26. November, von 15 bis 16 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Aldekerkstraße 31. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 50 31 29.

Stadtbezirk 5 (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)
Montag, 11. November, von 10 bis 12 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle 5, Rathaus Kaiserswerth, Konferenzraum 1. Etage, Kaiserswerther Markt 23. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-2 30 21.

Stadtbezirk 6 (Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)
Mittwoch, 27. November, von 10 bis 12 Uhr, Bezirksverwaltungsstelle 6, Münsterstraße 519. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 36 48.

Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath)
Dienstag, 26. November, von 10 bis 12 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie, Am Wallgraben 38.

Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 29 65 28.

Stadtbezirk 8 (Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)
Donnerstag, 7. November, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 89-9 33 88.

Stadtbezirk 9 (Wersten, Himmelgeist, Itter, Holt hausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach)
Montag, 18. November, von 9:30 bis 10:30 Uhr im „zentrum plus“/DRK, Potsdamer Straße 41. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 22 99 58 00.

Stadtbezirk 10 (Garath, Hellerhof)
Mittwoch, 20. November, von 10 bis 12 Uhr im „zentrum plus“/Diakonie, Fritz-Erler-Straße 21. Während dieser Zeit telefonisch erreichbar unter 6 02 54 78.

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 3270-0460-1823-9 SB 003 vom 07.10.2013 an Toma Ivanchev, Penyo Penev 1, 00000 Gorna Melma, Bulgarien

des Bescheides 3270-0460-5542-8 SB 013 vom 01.10.2013 an Dimov, Martin, Botonec 22, 1379 Sofia, Bulgarien

des Bescheides 3270-0459-5836-0 SB 003 vom 03.09.2013 an Struijs Armand AMC, Wildbaan 36, 4874 KD Etten-Leur, Niederlande

des Bescheides 3270-0460-2862-5 SB 016 vom 01.10.2013 an Jonathan Childs. Westernmoor 38, NE 37 1lp Washington, Großbritannien

des Bescheides 3270-0458-7146-9 SB 014 vom 03.09.2013 an Borst, Kees, Leonardusdal 679, 5551 Cd Valkenswaard, Niederlande

des Bescheides 3270-0457-2018-5 SB 054 vom 07.10.2013 an Chiriac CostelRobert, Rilkestraße 2, 44625 Herne

des Bescheides 3270-0458-8418-8 SB 054 vom 17.09.2013 an Chiarenza Francesco, Heinrich-Hertz-Straße 16, 40589 Düsseldorf

des Bescheides 3290-1052-3478-2 SB 052 vom 08.10.2013 an Arnas Petrauskas, 12 felhurst crescent, RM107XT London, Großbritannien

des Bescheides 3270-0459-7490-0 SB 023 vom 08.10.2013 an Launchbury, Peter Cluny Street 30, 00000 Lewes Bn7 1ln, Großbritannien

des Bescheides 3270-0458-8566-4 SB 057 vom 08.10.2013 an Collins, Mike, Millwey Industrial Estate Axminster, 00000 Devon Ex 135 hk, Großbritannien

des Bescheides 3280-0454-8224-7 SB 064 vom 13.08.2013 an Khudik, Vlademir, Fischerstraße 43, 47055 Duisburg

des Bescheides 3290-1052-1909-0 SB 053 vom 06.08.2013 an Wrobel, Karina Barbara, Baerler Straße 11 a, 47441 Moers

des Bescheides 3270-0457-2588-8 SB 062 vom 03.09.2013 an Marijan, Visnjic, Krimska Ulica 55, 1000 Ljubljana, Republik Slowenien

des Bescheides 3270-0457-2388-5 SB 059 vom 02.07.2013 an Furfurica, Alex-Maichal, Vereinsstraße 102, 47799 Krefeld

des Bescheides 3270-0456-9014-6 SB 058 vom 23.07.2013 an Oelrich, V iktoria, Blumenthalstraße 2, 47057 Duisburg

des Bescheides 3290-1051-8090-9 SB 113 vom 10.06.2013 an Elmali, Abdulkadir, Haxtergrung 22, 47137 Duisburg

des Bescheides 3260-0003-6367-0 SB 113 vom 02.09.2013 an Dibeani, Hevzat, Via De Gasperi 5/8, 25010 Isorella/Bs, Italien

des Bescheides 3270-0459-1014-6 SB 112 vom

23.09.2013 an Constantin Cimpeanu, Alte Brühler Straße 8, 50997 Köln

des Bescheides 3260-0003-6436-6 SB 122 vom 09.09.2013 an Salzwedel, Alexander, Alexanderlaan 34, 2281 XR Rijswijk, Niederlande

des Bescheides 3260-0003-6077-8 SB 118 vom 09.09.2013 an Milovanovic, Mirjana, Piet Heinstraat 4 2, 6712 ER Ede, Niederlande

des Bescheides 3270-0459-5797-5 SB 122 vom 09.09.2013 an Roering, Henri, Marconistraat 85, 6431 C Hoensbroeck, Niederlande

des Bescheides 3260-0003-6677-6 SB 120 vom 09.09.2013 an Otsu, Yuki, Lüpertzender Straße 51, 41061 Mönchengladbach

des Bescheides 3270-0457-5257-5 SB 120 vom 19.08.2013 an Oueslati, Mohammed A.B.A., Delfstoweg 49, 6412 EJ Heerlen, Niederlande

des Bescheides 3270-0457-0975-0 SB 118 vom 07.10.2013 an Mahmutoglu, Emin, Imes Sanayi Sitesi A Blok Sokak 107, 34664 Istanbul, Türkei

des Bescheides 3270-0047-4720-6 SB 018 vom 10.09.2013 an Leniewicz, Gregorz Krzysztof, Okulickiego 1, 19-300 Elk, Polen

des Bescheides 3270-0459-8820-0 SB 003 vom 24.09.2013 an Josef Lind, Otto-Pankok-Straße 13, 40231 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0459-6551-0 SB 013 vom 16.08.2013 an Mamuti, Fijurim, Wevelinghovener Straße 1, 50670 Köln

des Bescheides 3270-0459-2036-2 SB 059 vom 10.09.2013 an Colomer, Jordi, Anasator 50, 08300 Anataro Barcelona, Spanien

des Bescheides 3270-0458-8837-0 SB 059 vom 30.09.2013 an Bartz, Heinz, Berliner Ring 112, 52511 Geilenkirchen

des Bescheides 3270-0458-8810-8 SB 059 vom 06.09.2013 an Renner, Jürgen, Fell 56, 52525 Heinsberg

des Bescheides 3280-0460-4670-0 SB 023 vom 08.10.2013 an Nacht, Phillip, Moltkestraße 124, 40479 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0459-6084-4 SB 007 vom 30.09.2013 an Mahwera, Marie-Florence, Eifelplatz 15, 50677 Köln

des Bescheides 3270-0460-6776-0 SB 057 vom 15.10.2013 an Radu, Ionut, Str. Castanilor Nr. 1, 00000 Cobadin, Rumänien

des Bescheides 3270-0459-0429-4 SB 015 vom 03.09.2013 an Mehmeti, Muhamet, Uerdinger Straße 56, 47441 Moers

des Bescheides 3260-0003-6602-4 SB 111 vom 11.10.2013 an Anastai, Vasilica, Primaveri 4 Sc.B AP 1, 00000 Mun. Botosani, Rumänien

des Bescheides 3270-0458-8973-2 SB 117 vom 16.09.2013 an Leet, Tavi, Sopruse 238-81, 13412 Tallinn, Estland

des Bescheides 3270-0457-6453-0 SB 114 vom 30.09.2013 an Gryniewicz, Olgierd Bohdan, Dahler Straße 87, 42389 Wuppertal

des Bescheides 3270-0460-6234-3 SB 124 vom 14.10.2013 an Xiaohai, Zheng, Holloway Circus Queensway 10, B1 1 By Birmingham, Großbritannien

des Bescheides 3270-0459-0116-3 SB 124 vom 19.08.2013 an Yassir, Najim, Badhuisweg 245, 2597 Jr-Gravenhage, Niederlande

des Bescheides 3260-0003-3625-7 SB 116 vom 20.08.2013 an Kavanagh, Kieron, Burnaby Park 33, 00000 Grystones, Irland

des Bescheides 3270-0458-7960-5 SB 123 vom 02.09.2013 an Suljovic, Denis, Keristat 55, 2060 Antwerpen, Belgien

des Bescheides 3290-1050-4450-9 SB 120 vom 28.08.2013 an Pavia Cervera, Jose Luis, C. Ampurias 4, 21080 Las Rozas de Madrid, Spanien

des Bescheides 3260-0003-3408-4 SB 113 vom 03.09.2013 an Dawber, James Craig, Kaiserallee 35, 76133 Karlsruhe

des Bescheides 3260-0003-6394-7 SB 113 vom 09.09.2013 an Dennehy, Timothy, Ridgefield 2403, 27707 Durham, Großbritannien

des Bescheides 3290-1052-8404-6 SB 112 vom 26.08.2013 an Antonio Manuel Concalves Dos Santos, Mallinckrodtstraße 42, 44145 Dortmund

des Bescheides 3260-0003-6448-0 SB 122 vom 02.09.2013 an Schivenes, Bard, Haugeveien 3, 5005 Bergen, Norwegen

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für soziale Sicherung und Integration:

des Bescheides vom 27.08.2013 zu Kassenzeichen 5004-5700-3542-7 an Herrn Hazim Cek, Merowinger Str. 172, 40225 Düsseldorf

Das Schriftstück kann beim Amt für soziale Sicherung und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf, Service Center Grundsicherung Süd, Gumbertstr. 152, 40229 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.



Mahn- und Gedenkstätte
Landeshauptstadt Düsseldorf

- **Ständige Ausstellung** (in Überarbeitung)
- **Bildungsangebote zu Düsseldorf in der NS-Zeit**
- **Präsenzbibliothek**
- **Archiv**

Büro: Mühlenstraße 6
Kontakt: Telefon 0211-89.96205

www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/duesseldorf

Planfeststellungsverfahren nach § 35 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für die Erhöhung der 2. Nördlichen Erweiterung der Zentraldeponie Hubbelrath in Düsseldorf

Für das Vorhaben "Erhöhung der 2. nördlichen Erweiterung der Zentraldeponie Hubbelrath" führt die Bezirksregierung Düsseldorf als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der AWSTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH ein abfallrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 35 Abs. 2 KrWG i. V. m. §§ 72 bis 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durch.

Die Zentraldeponie Hubbelrath befindet sich am nordöstlichen Rand der Stadt Düsseldorf südlich des Stadtteils Hubbelrath. Sie liegt an der Erkrather Landstraße in 40629 Düsseldorf. Der Standort der Deponie wird im Norden durch eine Ringstraße, im Osten durch einen Waldsaum, im Westen durch die Erkrather Landstraße (K12) und im Süden durch die Straße Zum Höltgen begrenzt. Antragsgegenstand ist die Erhöhung des Deponieabschnitts „2. nördliche Erweiterung“ von 140 m NN auf 160 m NN, wodurch ein zusätzliches Abfallablagerungsvolumen von ca. 400.000 m³ geschaffen wird. Die Erhöhung der Deponie soll innerhalb der bestehenden Anlage der Deponie auf der Grundfläche der 2. nördlichen Erweiterung in Anlehnung an den vorhandenen Deponiekörper erfolgen.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 04.11.2013 bis einschließlich 03.12.2013 im Umweltamt, Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf, in Raum 613 während der Dienststunden (Montags bis Donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Plan ist in diesem Zeitraum auch über die Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter www.brd.nrw.de einzusehen.

- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich zum 17.12.2013, bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 52, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf oder bei der Stadt Düsseldorf, Umweltamt, Abteilung 19/1.3, Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf Einwendungen erheben. Die Einwendungen können nur schriftlich erhoben werden (§ 38

Abs. 2 KrWG). Durch die Anhörungsbehörde erfolgt keine Bestätigung des Eingangs von Einwendungsschreiben bzw. gleichförmigen Eingaben. Die Einwendung muss Name, Anschrift und Unterschrift des Einwenders enthalten und den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Einwendungen, die per E-Mail erhoben werden, sind nur zulässig, wenn sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sind. Eine Signierung mit einem Pseudonym ist nicht zulässig (§ 3 a VwVfG). Die Bezirksregierung Düsseldorf hat hierzu eine elektronische Zugangsmöglichkeit über ein elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach eröffnet. Wegen der diesbezüglichen Zugangsvoraussetzungen wird auf die Internetveröffentlichung unter www.brd.nrw.de/wirueberuns/EGVP.html verwiesen.

- Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Vertreter kann nur eine (**einzelne**) natürliche Person sein (§ 17 Abs. 1 VwVfG). Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben (Bezeichnung eines Vertreters) nicht deutlich sichtbar auf **jeder** mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder deren Vertreter nicht **eine** natürliche Person ist, **können unberücksichtigt bleiben. Hierüber entscheidet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen.** Ferner werden gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).
- Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der gesondert ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw.

bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- Bei Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) notwendigen Angaben enthalten und dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Öffentliche Sitzungen

Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 4. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Dr. Charlotte Beissel,
Tel.: 89-99890

Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Dienstag, 5. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Silke Laqua, Tel.: 89-93603

Bezirksvertretung 4

Mittwoch, 6. November, 15 Uhr

Rathaus Oberkassel, Luegallee 65, Raum 309, Sitzungssaal
Schriftführerin: Anke Glahn, Tel.: 89-93012

Integrationsausschuss

Mittwoch, 6. November, 16 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Jürgen Pfundt, Tel.: 89-93527

Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Donnerstag, 7. November, 15 Uhr
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal
Schriftführerin: Beate Kammler,
Tel.: 89-95610

Jugendrat

Donnerstag, 7. November, 18 Uhr
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Joachim Möntmann,
Tel.: 89-92594

Bezirksvertretung 9

Freitag, 8. November, 16 Uhr
Benrather Rathaus, Benrodestraße 46,
1. OG, Sitzungssaal
Schriftführer: Wolfgang Wirtz, Tel.: 89-97127

Kraftloserklärung

Der am 27.06.2012 ausgehändigte Auszug aus der Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Mietwagen mit der Ordnungsnummer M153, ausgestellt auf das Mietwagenunternehmen Jürgen Christian Heinz Scholten, Benzenbergstraße 61, 40219 Düsseldorf, gültig bis 26.06.2017, wird gemäß § 17 Abs.5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in der jeweils geltenden Fassung für kraftlos erklärt.

Eine Zweitschrift des Auszuges aus der Genehmigungsurkunde wurde am 16.10.2013 ausgestellt.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
-Amt für Einwohnerwesen-

Bekanntmachung des Wahlleiters

Frau Irmtraud Blumenroth, Sandstraße 34, 40627 Düsseldorf, Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) am 07.10.2013 als Nachfolgerin für Herrn Jens Petring, Lindenstraße 69, 40233 Düsseldorf über den Listenwahlvorschlag zum Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Düsseldorf, den 16. Oktober 2013

Der Oberbürgermeister
als Wahlleiter
Dirk Elbers

Bekanntmachung des Wahlleiters

Frau Monika Düker, Grafenberger Allee 65, 40237 Düsseldorf, Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) am 07.10.2013 als Nachfolgerin für Herrn Jens Petring, Lindenstraße 69, 40233 Düsseldorf, über den Listenwahlvorschlag zum Mitglied der Bezirksvertretung 2 der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Düsseldorf, den 16. Oktober 2013

Der Oberbürgermeister
als Wahlleiter
Dirk Elbers

